

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Lyss Mittwoch, 30. November 2023, 19.00 Uhr im Saal, Kirchgemeindehaus

Der Präsident, Gerhard Leuenberger begrüsst im Namen des Kirchgemeinderates die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung im Amtsanzeiger publiziert. Das Budget 2024 war im Sekretariat 30 Tage zur Einsicht aufgelegt und wurde auf der Webseite veröffentlicht.

Gemäss Organisationsreglement liegt das Protokoll spätestens 14 Tage nach der Versammlung, während 30 Tage öffentlich zur Einsicht auf und wird anschliessend durch den Kirchgemeinderat einstimmig genehmigt.

Entschuldigt: Pfrn. Geraldine Walther, Pfr. Richard Stern, Pfr. Markus Bütikofer

Als Stimmzähler wird Adrian Ackermann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt sind alle Personen, welche in der Einwohnergemeinde Lyss, Ortsteil Lyss, als evangelisch-reformiert registriert sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und mindestens 3 Monate in Lyss wohnhaft sind.

Total sind 39 Personen anwesend; davon sind 34 stimmberechtigt und 5 nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr ist 18.

Traktanden:

1. Neu- und Bestätigungswahlen Kirchgemeinderäte
2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle
3. Budget 2024
4. Kenntnisnahme Finanzplan
5. Präsentation Pluto Notschlafstelle für Jugendliche Bern, Hr. Sans
6. PV-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses
7. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
8. Verschiedenes/Fragen

Es gibt keine Ergänzungen zu den Traktanden.

Verabschiedung und Dank an Kirchgemeinderätin Silke Schurig, Ressort Diakonie und KUW, sie war seit 10 Jahren im Kirchgemeinderat dabei und hat sich immer sehr für die Jugend eingesetzt. Dank und letzte Worte von Silke Schurig.

Verabschiedung und Dank an Andreas Wälchli, Ressort Finanzen, er hat 10 Jahre im Kirchgemeinderat mitgewirkt. Dank und letzte Worte von Andreas Wälchli.

Interessierte Ersatzpersonen wurden gefunden. Die «künftigen» Kirchgemeinderäte – Isabelle Giardina und Andreas Howald - stellen sich vor.

1. Neu- und Bestätigungswahlen Kirchgemeinderäte

Gerhard Leuenberger stellt das Wahlprozedere, die Amtszeitbeschränkung und die Übersicht der aktuellen Kirchgemeinderäte vor.

Frage: Zusätzliche Wahlvorschläge von den Anwesenden?
Es werden keine Wahlvorschläge geäußert.

Somit bestätigt der Präsident die Wahl der Kirchgemeinderäte inkl. Kirchgemeindepäsidenten für die Amtsperiode vom 01.01.24 – 31.12.2027. Dank von Gerhard Leuenberger an die Kirchgemeinderatskollegen für die Unterstützung und das Vertrauen. Sandra Fallegger und Gerhard Leuenberger überreichen symbolisch «den Stab» an die neuen Kirchgemeinderäte Isabelle Giardina und Andreas Howald.

2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle

Alle vier Jahre wird auch die Revisionsstelle REVISIA AG mit Sitz in Biel und Niederlassung in Aarberg und Murten wiedergewählt. Die Kirchgemeinde bedankt sich für die gute bisherige Zusammenarbeit. Christoph Schütz von Revisia AG stellt sich vor und bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit.

Die Revisionsstelle Revisia AG wird für den Zeitraum vom 01.01.2024 – 31.12.2027 wiedergewählt.

3. Genehmigung Budget 2024 / Kenntnisnahme Finanzplan

Andreas Wälchli stellt das Budget 2024 vor.

Vorbemerkungen:

- Vielen Dank an den Gesamtkirchgemeinderat und Priska Marti von Arn und Partner AG für die Mitarbeit und an das Pfarrteam für die Mitwirkung und pünktliche Eingabe der Budgetwerte
- Aufwandüberschuss von CHF 58'100 (Budget 2023 Aufwandüberschuss CHF 91'700)
- Hauptgründe für die Besserstellung gegenüber Budget 2023:
 - Höhere Steuereinnahmen
 - Tieferer Aufwand kirchliche Angebote
- Es gibt aber auch Aufwandpositionen mit höherem Aufwand:
 - Höherer Personalaufwand
 - Höherer baulicher und betrieblicher Unterhalt
 - Höhere Abschreibungen Verwaltungsvermögen
 - Höherer Finanzaufwand
- Im Weiteren gibt es auch einige Positionen, welche gegenüber dem Budget 2022 einen tieferen Aufwand ausweisen; erwähnenswert ist insbesondere der tiefere Beitrag an den Synodalverband

Übersicht

Bezeichnung	Budget 2024 CHF	Budget 2023 CHF	Ist 2022 CHF
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-58'100	-91'700	124'977
Steuerertrag Natürliche Personen	1'760'000	1'650'000	1'771'569
Steuerertrag Juristische Personen	590'000	550'000	773'315
Nettoinvestitionen	193'000	0	388'659

Zusammenzug Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2024 in CHF		Budget 2023 in CHF		Rechnung 2022 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
30 Personalaufwand	1'061'900		1'006'900		959'520	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	872'300		844'600		680'101	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69'700		55'200		52'099	
34 Finanzaufwand	28'500		14'500		15'159	
35 Einlagen in Fonds und Spez. finanz.	0		0		1'386	
36 Transferaufwand	683'000		664'000		709'205	
37 Durchlaufende Beiträge	49'500		45'000		49'595	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0		0		338'600	
3 Total Aufwand	2'764'900		2'630'200		2'803'666	
Ertrag						
40 Fiskalertrag		2'350'000		2'200'000		2'544'884
42 Entgelte		106'800		100'200		115'095
44 Finanzertrag		157'500		154'300		160'405
45 Entnahmen aus Fonds und Spez. finanz.		0		0		13'319
46 Transferertrag		43'000		39'000		45'344
47 Durchlaufende Beiträge		49'500		45'000		49'595
4 Total Ertrag		2'706'800		2'538'500		2'928'642
Abschluss	2'764'900	2'706'800	2'630'200	2'538'500	2'803'666	2'928'642
Nettoergebnis		58'100		91'700		124'977

Wichtigste Abweichungen Budget 2024 zu 2023 (1)

Bezeichnung	Bdg 2024 TCHF	Bdg 2023 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Löhne Katechet / Jugendarbeit / Diakonie	210	188	+22	- Zusätzliche Stelle 55 % Bereich Sozialdiakonie - Erhöhung Stellenprozent Jugendarbeit - Aber: Wegfall Pfarrstelle
Unterhalt Kirchen	142	41	+101	- Aufstellung alte Klöppel 15 - Orgelrevision 85
Unterhalt Kirch- gemeindehaus	29	59	-30	2023: Schiebewände KG- Saal 18 / Sanierung Misch- abwasserleitungen 20
Sozialdiakonie	2	12	-10	Keine Ein-Eltern-Ferien im 2024
Freiwilligenarbeit	10	25	-15	2023: Grosser Freiwilligen- anlass

Wichtigste Abweichungen Budget 2024 zu 2023 (2)

	Bdg 2024 TCHF	Bdg 2023 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Abschreibungen	70	55	+15	Erhöhung aufgrund der neuen Investitionen – siehe Folie Investitionen
Unterhalt Birkenweg	21	7	+14	Aufrüstung Einstellhalle für e-Mobilität
Beitrag Synodalverband Ref. Kirchen	335	314	+21	Abhängig von den Steuereinnahmen
Spenden In- und Ausland je	117	110	+7	Abhängig von den Steuereinnahmen
Beiträge an minderbemittelte Private	2	20	-18	2023: Härtefälle Kirchen- mitglieder infolge hoher Energiekosten via Sozialhilfe

Wichtigste Abweichungen Budget 2024 zu 2023 (3)

Bezeichnung	Bdg 2024 TCHF	Bdg 2023 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Fiskalertrag	2'350	2'200	+150	3-Jahres-Durchschnitt ohne grosse Reserven (Abrundung auf den nächsten 50'000er / Vorjahre Reserve CHF 150'000)

Investitionen 2024

- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses CHF 150'000
- Ersatz Steuerung und Hydraulikanlage Aufzug im Kirchgemeindehaus CHF 43'000

Fragen: Ist ein Spendenbeitrag im Budget für die Südkurve Lyss vorgesehen?

Antwort: Jede Institution hat einen Zweck; die Spenden sind jeweils für diesen Zweck bestimmt. Der Spendenbeitrag wird via Diakonie vom freien Pool vorgeschlagen. Für die Südkurve ist kein fixer Betrag im Budget 2024.

Steuereinkommen von juristischen/privaten Personen (Durchschnitt: 25% juristische zu 75% natürliche Personen). Das Verhältnis ändert sich von Jahr zu Jahr.

Antrag: Genehmigung Budget 2024 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 58'100 und Festlegung der Kirchensteueranlage auf unverändert 0.184.

Der Antrag wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

4. Finanzplan 2023 – 2028

Vorbemerkungen:

- Zielgerichtete, längerfristige planerische Steuerung des Finanzhaushaltes
- Rechtlich unverbindlich
- Basiert auf Analyse bisherige Finanzentwicklung und deren Prognose über eine mehrjährige Planungsperiode
- Kirchgemeinden müssen Finanzplan erstellen
- KGV nimmt Kenntnis vom Finanzplan / keine Genehmigung

Grundlagen:

- Kirchensteuereinnahmen ausgehend vom Budget 2024 (TCHF 2'350) alljährlich um 1.5% aufgrund Mitgliederschwund reduziert
- Personalaufwand ab dem Jahr 2025 mit 1.5% Teuerung berücksichtigt
- Hohe Energiekosten ab dem Jahr 2025 aufgrund eigener Solaranlage etwas reduziert
- Übriger Aufwand ausgehend vom Budget 2024 mittelfristig geplant

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LYSS

Investitionen 2024 bis 2028

Bezeichnung	Inv 2024 TCHF	Inv 2025 TCHF	Inv 2026 TCHF	Inv 2027 TCHF	Inv 2028 TCHF
Solaranlage auf Kirchgemeindehaus	150	0	0	0	0
Ersatz Steuerung und Hydraulikanlage Aufzug	43	0	0	0	0
Ersatz Beleuchtung Kirchgemeindesaal	0	100	0	0	0
Total	193	100	0	0	0

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LYSS

Wesentliche Aussagen (1)

Bezeichnung	2024 TCHF	2025 TCHF	2026 TCHF	2027 TCHF	2028 TCHF
Ergebnis vor Inv.folgekosten	11.6	75.3	36.7	-4.4	-45.8
Inv.folgekosten (Abschreibungen)	-69.4	-73.4	-47.9	-47.8	-47.4
Ergebnis nach Inv.folgekosten	-57.8	1.9	-11.2	-52.2	-93.2

Wesentliche Aussagen (2)

- Das Finanzvermögen reduziert sich im Planungszeitraum infolge Investitionen und negativen Jahresergebnissen von TCHF 5'420 im Jahr 2022 auf TCHF 5'170 im Jahr 2028
- Das Verwaltungsvermögen reduziert sich im Planungszeitraum von TCHF 950 im Jahr 2022 auf TCHF 910 im Jahr 2028 (Netto nach Abschreibungen).
- Die Investitionen können ohne Fremdkapital finanziert werden

Wesentliche Aussagen (3)

- Der Bilanzüberschuss reduziert sich von TCHF 4'810 im Jahr 2022 auf TCHF 4'510 im Jahr 2028
- Die Kirchgemeinde Lyss ist trotz der negativen Jahresergebnisse und den anstehenden Investitionen finanziell in einer guten Verfassung
- Die kommenden Jahre bringen finanzielle Herausforderungen mit sich. Diese sind zu meistern und mit allfälligen Gegenmassnahmen zu mildern.

Die Investition Photovoltaik-Anlage betrifft nicht das Finanzvermögen.

Andreas Wälchli bedankt sich im Namen von Treuhand und Partner.

5. Präsentation pluto Notschlafstelle für junge Menschen in Bern



Luzia Germann und Robert Sans stellen die Notschlafstelle vor. Diese ist seit 27. Mai 2022 als Pilotprojekt für 3 Jahre in Betrieb. Die Notschlafstelle bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen aller Geschlechter im Alter zwischen 14 und 23 Jahren in Notsituationen Obdach, Schutz und professionelle psychosoziale Begleitung.

www.pluto-bern.ch

pluto ist:

- freiwillig, niederschwellig, anwaltschaftlich und akzeptierend
- spontan und ohne Voranmeldung nutzbar
- jede Nacht von 18 – 09 Uhr geöffnet.

pluto bietet Übernachtungsmöglichkeiten für junge Menschen aller Geschlechter von 14-23 Jahren in prekären Wohn- und Lebenssituationen.

pluto hat sieben Schlafplätze und stellt die Versorgung ihrer Nutzer:Innen sicher (essen, Hygiene, Kleidung, basale medizinische Versorgung).

pluto bietet Kriseninterventionen, stabilisiert und unterstützt junge Menschen anwaltschaftlich bei der Suche nach individuellen und nachhaltigen Lösungen.

Die Mitarbeitenden von **pluto** sind qualifiziert und zeichnen sich durch besondere Kenntnisse in den Themenfeldern Obdachlosigkeit, Kinderschutz, Sucht und psychische Krankheit aus. Jede Nacht sind mindestens zwei Mitarbeitende, davon eine Fachperson der Sozialen Arbeit, vor Ort.

Luzia Germann und Robert Sans danken fürs Vertrauen und die grosszügige Spende.

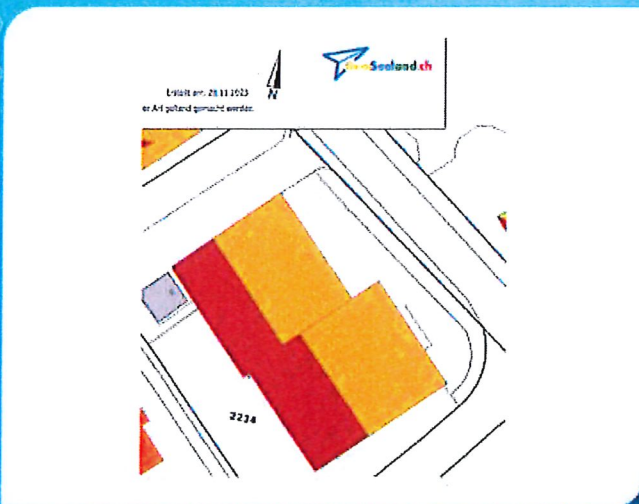
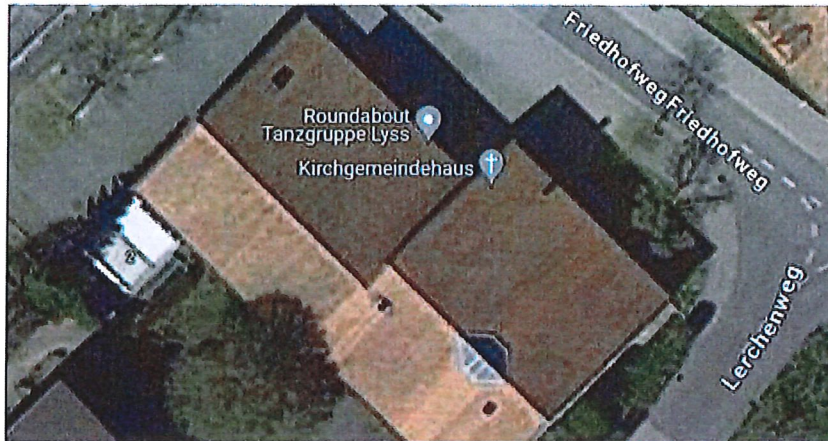
6. PV-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses

Christoph Bächler, Kirchgemeinderat Infrastruktur, stellt das Projekt Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchgemeindehaus vor.

The slide features a dark blue background with a white circuit-like pattern on the left side. In the top left corner, there is a logo for 'EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LYS'. The main title 'PHOTOVOLTAIK-ANLAGE KIRCHGEMEINDEHAUS' is written in large, white, sans-serif capital letters. Below the title, the words 'PROJEKT-VORSTELLUNG' are written in smaller, white, sans-serif capital letters.

The slide has a light blue background with a white circuit-like pattern on the left and right sides. In the top left corner, there is a logo for 'EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LYS'. The main title 'GRÜNDE FÜR EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE (PV)' is written in large, dark blue, sans-serif capital letters. Below the title, there are three columns of text, each with a heading in bold, dark blue, sans-serif capital letters and a paragraph of text in a smaller, dark blue, sans-serif font.

EIGENSTROM PRODUKTION	ENERGIEWENDE	KOSTEN- & CO2 REDUKTION
Eigenstromproduktion aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen. sinnvoll	Auf Basis der Energiestrategie 2050 des Bundes: Förderung der erneuerbaren Energien. Vorbildfunktion der Kirche	Eigenstromproduktion reduziert die Energiekosten und den CO2 Ausstoss. (Warmwassererzeugung mit Strom statt Gas)



EIGNUNG FÜR PV-ANLAGE

- Dachneigung beidseitig 22°
- nord-ost / süd-west
- Rot = Maximal
- Orange = gut

STROMVERBRAUCH HEUTE

Wie viel ?

Wofür?

Was kostet es?



15'000 kWh
jährlich



Beleuchtung,
Bürogeräte,
Technik,
Pumpen, Küche



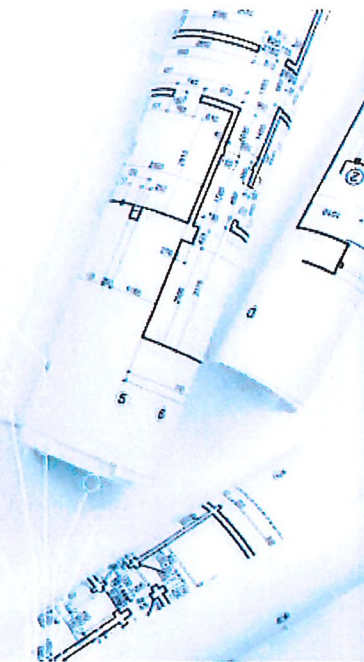
ESAG Tarif
blau
(erneuerbar)



Preis je kWh:
41.80 Rp.



Jährliche
Stromkosten:
6'270.-

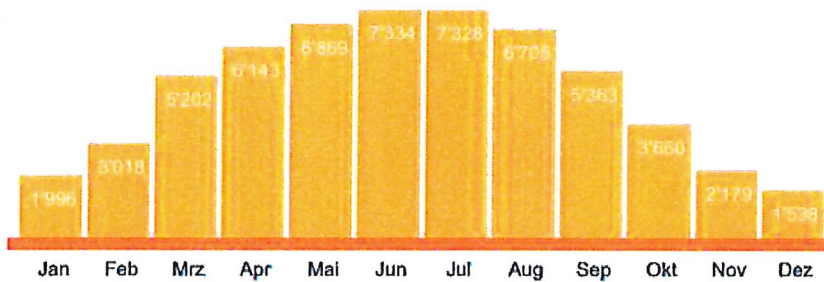


DAS PROJEKT

- Aufdach Hochleistungs-Solarmodule
- Beide südwestlichen Dachhälften
- Teilbedeckung Seite nord-ost im Firstbereich
- Errechnete Jahresproduktion: 57'337 kWh
- Kosten inkl. Batterie & Ladestation: Fr. 136'000.-
- Keditantrag an die Versammlung: Fr. 150'000.-

STROMPRODUKTION IM JAHRESVERLAUF

Jährliche Stromproduktion (kWh)



Kostenvoranschlag

Kirchgemeindehaus	PV-Anlage Aufdach	Option
Arbeitsgattung		
Baum-/Handarbeiten	0'500.00	
Handl.	10'000.00	
sonstigearbeiten / @ Handl.	1'000.00	
Bedachung Stelldach	1'500.00	
Elektroinstallarbeiten	25'900.00	
Option		
Stromdigitalisierung (Energieeffizienz, smarte Gebäude, smarte Ladestation)		4'500.00
ZEV mit Kirche zur Zeit (bzw. nach Vereinbarung)		1'500.00
PV-Anlage	28'900.00	
Option		
Urthum-Ionen-Batterie 15 kW		15'000.00
Fördergeber		
Solarstrom Bund Einmalvergütung	20'100.00	
Solarstrom Gemeinde Lyss	5'100.00	
Architekt Planung / Ausführung	5'000.00	
Baunebenkosten	2'500.00	
Reserven	5'100.00	
Total	115'000.00	21'000.00

10.11.2023

PRODUKTION & EIGENVERBRAUCH

OHNE SPEICHERBATTERIE

Errechnete Jahresproduktion	57'337 kWh
Eigenverbrauch (33%)	5000 kWh
Rückspeisung ins Netz	52337 kWh

MIT SPEICHERBATTERIE

Errechnete Jahresproduktion	57'337 kWh
Eigenverbrauch (50%)	7500 kWh
Rückspeisung ins Netz	49837 kWh

KOSTENVERGLEICH MIT/OHNE PV-ANLAGE

(TARIFE 2024)

Situation heute	Verbrauch bzw. Produktion	Tarife	Kosten Ertrag
Einkauf	15000 kWh	42.38 Rp./kWh	CHF 6'357
Variante ohne Batterie			
Errechnete Jahresproduktion	57300 kWh		
/ Eigenverbrauch (33%)	5000 kWh		
Verkauf an ESAG	52300 kWh	23.24 Rp./kWh	CHF 11'295
Einkauf	10000 kWh	42.38 Rp./kWh	CHF 4'238
Ertrag aus Verkauf abzüglich Einkauf			CHF 7'057
Variante mit Batterie			
Errechnete Jahresproduktion	57300 kWh		
/ Eigenverbrauch (50%)	7500 kWh		
Verkauf an ESAG	49800 kWh	23.24 Rp./kWh	CHF 11'573
Einkauf	7500 kWh	42.38 Rp./kWh	CHF 3178
Ertrag aus Verkauf abzüglich Einkauf			CHF 8'395

WEITERES VORGEHEN

- Entscheid
Kirchgemeindeversammlung
- Einholen von Offerten
- Ausführungsentscheid
- Installation & Inbetriebnahme (2024)

Später:
Bildung einer lokalen
Energiegemeinschaft (Kirche, Pfarrhaus,
Alte Kirche, etc..)



Christoph Büchler betont, dass die Installation einer Photovoltaikanlage aus ökonomischen und ökologischen Gründen Sinn macht: Die Kirche leistet einen Beitrag zum Energiewandel und setzt auf erneuerbare Energien. Die Nutzung von eigenproduziertem Strom und die Vergütung aus den Rücklieferungen werden die Investition in wenigen Jahren einspielen. Zur Steigerung des Eigenverbrauchanteils umfasst das Projekt auch eine Speicherbatterie.

Sobald technisch und administrativ möglich, wird der eigenproduzierte Strom auch für weitere Gebäude der Kirchgemeinde genutzt werden können.

Frage: Welcher Lieferant ist vorgesehen? Die Module sind von Meyer Burger (europäischer Lieferant) vorgesehen, beim Batteriespeicher ist ein handelsüblicher Speicher geplant.

Die Nutzungsdauer der Panels sind mit 25 Jahren beziffert, danach ist noch eine Leistung von ca. 80% möglich.

Antrag: Genehmigung Installation einer Photovoltaik-Anlage in Höhe von Fr. 150'000.- auf dem Dach des Kirchgemeindehauses.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Installation einstimmig (34 Stimmen) zu.



7. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Gerhard Leuenberger informiert aus dem Kirchgemeinderat

Es ist eine Lärmklage von zwei Personen, wohnhaft an der Herrengasse 25, wegen den Nachtstundenschlägen (inkl. viertel-/halb-/dreiviertel Stundenschläge) eingegangen. Dieselbe Partei hat sich bereits im Jahre 2020 über den Glockenlärm beschwert.

Am 23. November hatte eine Aussprache bei der Gemeinde stattgefunden. Christoph Bächler und Gerhard Leuenberger haben die Kirchgemeinde vertreten. Es wurde die Forderung gestellt, die Glockenschläge ab 22.00 bis 07.00 Uhr abzustellen.

Gerhard Leuenberger fragt nach den Meinungen unserer Kirchenmitglieder:

- Strassenlärm viel schlimmer, keine Störung der Nachtschläge
- Wenn Entgegenkommen dann nur von 22.00 – 06.00 Uhr
- Die Glocken sind seit Jahrzenten in Betrieb, laute Autos werden geduldet, Glocken nicht


Was passierte bei Lärmklagen in den anderen Kirchgemeinden? Die Einwohnergemeinde kann grundsätzlich via Verordnung das Abstellen der Glocken verlangen.

Antrag aus der Versammlung: Der Kirchgemeinderat soll das Geläut nicht abstellen. Es ist bis heute kein Bundesgerichtsentscheid fürs Abstellen vorhanden.

Der Rat wird an seiner letzten Sitzung vom 14.12.2023 das Thema behandeln und den Entscheid anschliessend an die Gemeinde Lyss weiterleiten.

Pfr. Richard Stern ist seit Anfang Oktober 2023 krankheitshalber ausgefallen und ist aktuell noch bis 31.12.2023 krankgeschrieben.

Unsere nächsten Veranstaltungen:



Veranstaltungen 2023/2024

- Adventsgottesdienste starten am 03.12.23
- Senioren Weihnachtsfeiern, 12.-15.12.23
- Stallwiehnachte und Christnachtfeier, 24.12.23
- Spielend ins neue Jahr, 31.12.23
- Kirchensonntag zum Thema Hoffnung, 04.02.24

8. Verschiedenes/Fragen

Die reformierte Kirche ist sehr innovativ; Michael Schneider regt an, Kollekten sollten in Zukunft via Twint zahlbar sein.

Martin Freitag – bedankt sich für die Gelegenheit seinen Unmut gegenüber den Freikirchen und den im Bieler Tagblatt erschienenen Berichten über Bless Seeland kundzutun. Die Erläuterungen basieren aus den Zeitungsberichten und Internetnachforschungen. Er stellt sich die Frage, wie sich die Kirchgemeinde die Zukunft im Bereich Jugendarbeit und Konfirmationsunterricht gegen die Abwanderung der Jugendlichen zu den Freikirchen vorstellt.

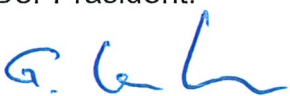
Pfarrer Guido Jutzi antwortet darauf, indem er die Sachlage aufgrund der Fakten erklärt, wie sie in den letzten ökumenischen Pfarrkollegien und in der Sitzung der Kirchen mit der Einwohnergemeinde dargelegt wurden. Er weist auch auf den Jugendgottesdienst hin, der von unserer Kirchgemeinde angeboten wird. Für detailliertere Ausführungen, die den Zeitrahmen dieses Anlasses sprengen würden, vereinbart er mit Martin Freitag ein separates Treffen.

Hans Rudi Schlüchter spricht seinen Dank an alle Kirchgemeinderäte und Kirchgemeinderätinnen, Mitarbeitenden und Helfer, die sich täglich für unsere Gemeinde einsetzen aus.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden herzlich für das Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen. Alle Gäste sind zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Die Versammlung wird um 21.55 Uhr geschlossen.

Der Präsident:



Gerhard Leuenberger

Die Protokollführerin:



Brigitte Kohli